

Presseinformation

Leipzig, den 10.05.2021

DBFZ und ATNA starten Kooperation zur Weiterentwicklung der Kompaktierungstechnik

Anlässlich einer wissenschaftlichen Kooperationsvereinbarung zwischen DBFZ und dem Brikettieranlagenhersteller ATNA Industrial Solutions GmbH haben sich Vertreter*innen beider Institutionen sowie Investoren am 6. Mai 2021 am DBFZ zusammengefunden. Ziel der geplanten Zusammenarbeit ist der Aufbau eines Wissenschaftsclusters, welcher das Ziel verfolgt, bestehende Herausforderungen in der Kompaktierungstechnik in mehreren Schritten zu lösen.

Im Rahmen des Kooperationsauftrags haben Vertreter der ATNA Industrial Solutions GmbH eine neuartige Stempelbrikettiermaschine im Technikum des DBFZ präsentiert. Die Anlage arbeitet in ihrem Aufbau nach dem Prinzip der Einkanalverdichtung und beinhaltet mehrere Verdichtungsschritte. Auf diese Art können Hubwege der Verdichtungskolben wesentlich verkürzt und die Anlage insgesamt energiesparender betrieben werden. Dieses Arbeitsprinzip ermöglicht zudem die Verringerung der Brikettdurchmesser, weil mit dem verkürzten Verdichtungskolben ebenfalls geringere Stempeldurchmesser ohne erhöhtes Knickrisiko möglich sind. Neben der Herstellung von Briketts für Industrieanwendungen, können somit auch Minibriketts mit einem Durchmesser von 2 cm hergestellt werden, um maßgeschneiderte Brennstoffe für Kleinverbrennungs- aber auch Kleinvergasungsanlagen bereitzustellen. Insbesondere bei anspruchsvollen Holz- und nichtholzartigen Biomassen bietet dies eine echte Alternative zur Pelletierung.

Die Kooperation mit der ATNA Industrial Solutions GmbH ermöglicht darüber hinaus eine direkte Zusammenarbeit bei der Weiterentwicklung der Prototypenserie sowie die Anpassung der Formwerkzeuge für die Herstellung der Minibriketts. In diesem Zuge soll am DBFZ, abhängig von der Art und auch Herkunft der Biomassen, der Kompaktierungsprozess mit Hilfe von Simulationsmodellen besser prognostiziert und mit anschließenden Versuchsreihen validiert werden. Erste Projekte werden gerade gemeinsam beantragt und realisiert.

Die ATNA Industrial Solutions GmbH (ATNA) ist ein im Jahr 2019 gegründetes Maschinen- und Anlagenbauunternehmen mit Sitz in Leipzig. Die Firma beschäftigt sich mit der Entwicklung und Produktion von Maschinen zur Herstellung von Briketts unterschiedlicher Formate und Einsatzstoffe. So können auf den Brikettpressen der ATNA sowohl nachwachsende, mineralische und fossile Rohstoffe, als auch Rest- und Abfallstoffe zu Briketts höchster Qualität verarbeitet werden. Darüber hinaus unterstützt ATNA ihre Kunden bei der Durchführung von Laboruntersuchungen und Machbarkeitsstudien zu komplexen verfahrenstechnischen Fragestellungen und überführt die Ergebnisse in individuelle Anlagenplanungen. Weitere Informationen: www.atna-solutions.com

Geschäftsführung:
Prof. Dr. mont. Michael Nelles (wiss.)
Daniel Mayer (admin.)

Sitz und Gerichtsstand: Leipzig
Amtsgericht Leipzig HRB 23991

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Olaf Schäfer

Steuernummer: 232/124/01072
USt.-IdNr.: DE 259357620
Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE63 1203 0000 1001 2106 89
SWIFT BIC: BYLADEM1001





Offizielle Einweihung der Stempelbrikketiermaschine im neuen Technikum des DBFZ (Foto: Wolfgang Grote / ATNA Industrial Solutions GmbH)

Smart Bioenergy – Innovationen für eine nachhaltige Zukunft

Das Deutsche Biomasseforschungszentrum arbeitet als zentraler und unabhängiger Vordenker im Bereich der energetischen und stofflichen Biomassenutzung an der Frage, wie die begrenzt verfügbaren Biomasseressourcen nachhaltig und mit höchster Effizienz und Effektivität zum bestehenden und zukünftigen Energiesystem beitragen können. Im Rahmen der Forschungstätigkeit identifiziert, entwickelt, begleitet, evaluiert und demonstriert das DBFZ die vielversprechendsten Anwendungsfelder für Bioenergie und die besonders positiv herausragenden Beispiele gemeinsam mit Partnern aus Forschung, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Mit der Arbeit des DBFZ soll das Wissen über die Möglichkeiten und Grenzen einer energetischen und integrierten stofflichen Nutzung nachwachsender Rohstoffe in einer biobasierten Wirtschaft insgesamt erweitert und die herausragende Stellung des Industriestandortes Deutschland in diesem Sektor dauerhaft abgesichert werden – www.dbfz.de.

Wissenschaftlicher Kontakt:

Roman Adam - DBFZ
 Tel.: +49 (0)341 2434-550
 E-Mail: roman.adam@dbfz.de

Wissenschaftlicher Kontakt:

André Schmidt - ATNA Industrial Solutions GmbH
 Tel.: +49 (0)341 91884866
 E-Mail: andre.schmidt@atna-solutions.com

Pressekontakt:

Paul Trainer
 Tel.: +49 (0)341 2434-437
 E-Mail: paul.trainer@dbfz.de